

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 23. Jänner 1965

Blatt 123

## Die Radiorede des Bürgermeisters

=====

23. Jänner (RK) Morgen Sonntag spricht Vizebürgermeister Felix Slavik um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über die Auswirkungen der ständigen gesellschaftlichen Veränderungen auf die Stadtverwaltung und den einzelnen Menschen.

- - -

## Bauausschuß besichtigte Zweierlinie

=====

23. Jänner (RK) Gestern lud der Amtsführende Stadtrat für das Bauwesen Heller die Mitglieder des Bauausschusses des Wiener Gemeinderates zu einer Besichtigung der Großbaustelle Zweierlinie ein, um ihnen Gelegenheit zu geben, sich von dem Fortschritt der Arbeiten persönlich zu überzeugen.

Stadtrat Heller führte die Gemeinderäte zunächst zu jener Stelle, an der gegenwärtig die Arbeiten an dem Kanal unter der Friedrichstraße besonders gut sichtbar sind. Bekanntlich muß der Kanal, durch den der Ottakringer Bach fließt, so tief gelegt werden, daß er unter die Schienen der Unterpflasterstraßenbahn zu liegen kommt. Diese Gelegenheit benutzt das Wiener Stadtbauamt, um den ohnehin altersschwachen, noch aus Ziegeln gemauerten Kanal völlig zu erneuern. Es wird hier ein betonierter Sammelkanal mit einem modernen sogenannten Zwillingsprofil errichtet. Er besteht aus zwei getrennt nebeneinander geführten großdimensionierten Rohrsträngen. Sind in dem Kanal Reinigungs- oder Reparaturarbeiten

./.

notwendig, können die Abwässer durch eines der beiden Rohre geleitet werden, wodurch das andere zur bequemen Durchführung der nötigen Maßnahmen trockengelegt wird. Normalerweise führen beide Kanalhälften Wasser.

Der Bauausschuß besichtigte auch die Winterbauzelte vor dem Messepalast beziehungsweise dem Volkstheater, unter denen die Arbeiten an den unterirdischen Kreuzungsbauwerken auch bei winterlichen Temperaturen zügig weitergeführt werden können. Die Gemeinderäte zeigten sich von den Baufortschritten und den angewendeten modernen Methoden sehr beeindruckt.

- - -

Klavierabend Alexander Jenner in der Volkshochschule Margareten  
=====

23. Jänner (RK) Die Konzertreihe in Volkshochschulen, die seit einigen Jahren vom Verband der Wiener Volksbildung gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Wien durchgeführt wird, findet mit einer Morgenveranstaltung am Sonntag, dem 31. Jänner, um 10.30 Uhr, im Großen Saal der Volkshochschule Margareten, 5, Stöbergasse 11-15, ihre Fortsetzung. Der Pianist Alexander Jenner spielt die Mondscheinsonate von Ludwig van Beethoven, Phantasien op. 116 von Johannes Brahms, zwei Scherzi von Frédéric Chopin sowie Kompositionen von Maurice Ravel und Igor Strawinsky. Die Eintrittspreise betragen fünf, sieben und zehn Schilling. Kartenvorverkauf im Sekretariat der Volkshochschule Margareten. Restkarten an der Abendkassa.

Der Pianist Alexander Jenner wurde 1929 in Wien geboren. An der Wiener Musikakademie studierte er bei den Professoren Weingarten, Seidlhofer und Hauser. 1949 erhielt er den traditionellen Bösendorfer-Preis, errang in der Folge bei Musikwettbewerben hohe Auszeichnungen, darunter den ersten Preis des Internationalen Wettbewerbs in Rio de Janeiro. Zahlreiche Konzertreisen durch Europa und nach Übersee brachten dem Künstler größte Erfolge.

- - -

Kommenden Mittwoch, den 27. Jänner:

Überreichung der WIG-Ehrenpreise im Rathaus  
=====

23. Jänner (RK) Am kommenden Mittwoch, den 27. Jänner, werden um 15 Uhr im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses die Staats- und Ehrenpreise überreicht werden, die das oberste Preisgericht der Wiener Internationalen Gartenschau 1964 vergeben hat. Es handelt sich dabei um den Ehrenpreis des Bundespräsidenten, die ausländischen Staatspreise sowie die Ehrenpreise des Innenministers, des Landwirtschaftsministers, des Landwirtschaftsministeriums, der Stadt Wien, der Gartenbaugesellschaft und zweier Kammern. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat je 26 Gold-, Silber- und Bronzemedailles gestiftet, die Stadt Wien 47 WIG-Ehrenpreise in Gold, 48 in Silber und 29 in Bronze.

Die Überreichung der Ehrenpreise wird im Rahmen einer Feierstunde vorgenommen. Nach einer musikalischen Einleitung wird Stadtrat Heller die Festversammlung begrüßen. Bürgermeister Jonas wird den Ehrenpreis des Bundespräsidenten, den Preis des Innenministers und die Ehrenpreise der Stadt Wien überreichen. Die Überreichung der Ehrenpreise des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wird Minister Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer vornehmen. Die Ehrenpreise der Gartenbaugesellschaft werden die Preisträger aus der Hand des Präsidenten dieser Gesellschaft, Bundesminister a.D. Dipl.-Ing. Hartmann, entgegennehmen. Die ausländischen Staatspreise werden die Botschafter beziehungsweise die Regierungskommissäre des jeweiligen Landes überreichen, die Preise an die ausländischen Gewinner werden auf dem Weg über die Botschaften übermittelt.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Foto-reporter zu der Überreichung der WIG-Preise zu entsenden. Termin: Mittwoch, 27. Jänner, 15 Uhr. Ort: Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses. Zugang: 1, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Februar  
=====

23. Jänner (RK) Im Februar sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Februar: Ankündigungsabgabe für Jänner,  
Getränkesteuer für Jänner,  
Gefrorenessteuer für Jänner,  
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Jänner.
14. Februar: Anzeigenabgabe für Jänner,  
Ortstaxe für Jänner.
15. Februar: Lohnsummensteuer für Jänner,  
Grundsteuer zu einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 200 Schilling übersteigt; wenn der Jahresbetrag 200 Schilling nicht übersteigt, der gesamte Jahresbetrag,  
Gebühren für die Benützung und Räumung von Unratsanlagen und Hauskehrichtabfuhrgebühren zu einem Viertel ihres Jahresbetrages.
25. Februar: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Februar.
28. Februar: Hundeabgabe zur Hälfte.

- - -